

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Projektgenehmigung für die energetische Sanierung an der Grundschule Langgöns (Gebäude 1) im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes I

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag erteilt die Gesamtprojektgenehmigung und Mittelfreigabe für die Sanierungsmaßnahme und Erneuerung der Heizungsanlage am Gebäude 1 der Grundschule in Langgöns vorbehaltlich der Bereitstellung der über das Fördermittelbudget hinausgehenden Mittel im Haushalt.

Gesamtkosten der Maßnahme: 1.710.000 € Brutto

Begründung:

Mit dem Beschluss des Kreistagausschusses vom 07.12.2015 wurde die Umsetzung des oben genannten Projektes im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes (Bund) genehmigt (Maßnahmennummer 832).

Die Liegenschaft besteht aus insgesamt 5 Gebäuden unterschiedlichen Alters und energetischen Standards. Das 3-geschossige Gebäude 1 (Schul- und Verwaltungsgebäude) wurde Mitte der 60er Jahre erbaut.

Das Gebäude besitzt ein Flachdach das nicht gedämmt ist. Die Fassade ist nur teilweise gedämmt, weist erhebliche Verwitterungsmängel auf und erfüllt nicht den energetischen Standard.

Aufgrund dessen soll das Gebäude 1 im Rahmen des KIP-Programmes (Bund) energetisch sowie brandschutztechnisch optimiert werden. Die Maßnahmenbeschreibung umfasst außerdem die Ertüchtigung der Heizzentrale.

Es ist vorgesehen, die Fassade sowie die erdberührten Bauteile zu dämmen und abzudichten. Die Fenster und die Außentüren müssen teils erneuert bzw. umgebaut werden. Um die Wärmedämmung im Dachbereich sowie den Überstand der Fassadendämmung zu gewährleisten und abzufangen, muss die Dachkonstruktion erneuert werden. Beding hierdurch wird ebenfalls der Blitzschutz erneuert und die innenliegende Entwässerung nach außen verlegt.

Durch die Sanierung werden die aktuellen Vorgaben der Energieeinsparverordnung 2016 und des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG) umgesetzt.

Auch im Inneren des Gebäudes werden Maßnahmen zur Energieeinsparung und thermischen Verbesserung durchgeführt. Die Beleuchtung wird durch eine tageslichtabhängige Lichtsteuerung mit energiesparenden LED-Leuchten ersetzt. Aufgrund der angestrebten Luftdichtheit im Gebäude und der Verbesserung der Luftqualität, sind in allen Klassenräumen dezentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung vorgesehen.

Das Gebäude wird in zeitlicher Abfolge in einem Bauabschnitt saniert, die Klassen werden in temporäre Klassenraummodule untergebracht. Die Baumaßnahme wird im 1. Quartal 2019 starten. Die energetische Sanierung ist zeitlich an das KIP Programm gebunden und muss somit spätestens im Sommer 2020 fertiggestellt sein.

Der Gesamtausgabebedarf der Maßnahme beträgt nach Kostenschätzung 1.710.000 € Brutto.

Die Finanzierung der Maßnahme wird durch die im KIP I Programm genehmigten Baukosten und den im Haushalt bereitgestellten Mitteln abgedeckt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten in Höhe von 1.710.000 €.

Mittel i. H. v. 1.250.000 € stehen zur Verfügung im Teilfinanzhaushalt 21.1.01.17 unter Maßnahme Nr. 832 (KIP I).

Mittel i. H. v. 460.000 € müssen im Haushalt noch bereitgestellt werden.

Folgekosten:

Die Folgekostenberechnung wird bis zum KTA Schule, Bauen und Sport am 11.12.2018 nachgereicht.

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Fachdienst Bauen

Ingo Jung
Fachdienstleiter 41

Bayram Temiz
Sachbearbeiter

Mario Rohrmus
Fachbereichsleiter 4

Dr. Christiane Schmahl
Dezernentin

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des -----
vom:

Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung